

Ratsfrau Einfeldt stellt den nachfolgenden Antrag (siehe Anlage 5):

„1. Die Verwaltung wird beauftragt, das, gemäß Ziff. 2.1 e „Förderrichtlinie Ganztage und Betreuung“, erforderliche Raumprogramm für die Gemeinschaftsschule Wilhelm-Tanck vorzulegen. Sollte dieses noch nicht bestehen ist dieses zu erstellen.

2. Es sollte folgendes beinhalten:

- Wie viele Räume sind in der WTS vorhanden?
- Wie viele und welche Räume (Fachräume, Dif.-Räume, Pausenräume etc.) stehen zusätzlich in der HeLa und somit insgesamt zur Verfügung?
- Wie viele SuS werden in den nächsten 5 Jahren die WTS Gemeinschaftsschule besuchen?
- Wie viele Räume werden durch die sukzessive Auflösung der HeLa frei und wie viele SuS werden jahrgangsweise die HeLa verlassen?
Genauso ist zu verfahren bei der WTS. Hier ist auf zu zeigen wie viele Räume jeweils für die Neuzugänge gebraucht werden.
- Wohin werden die Fachräume, die aufgrund der geplanten Mensa genutzt werden, verlegt?

3. Außerdem ist darzustellen ob zukünftig ausreichend Platz für die Wanderklassen der WTS in den Gebäuden der HeLa und WTS vorhanden sein wird.

4. Darüber hinaus ist zu erläutern welchen Raumbedarf die umliegenden Schulen zur Zeit haben.“

Nach reger Diskussion im Ausschuss sagt der Erste Stadtrat zu, in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 02.07.2015 eine Information geben zu können, bis zu welchem Zeitpunkt dem Ausschuss ein mit der Schule abgestimmtes Raumprogramm für eine 3-zügige Gemeinschaftsschule mit Offenem Ganztagsbetrieb vorgelegt werden kann.

Ratsfrau Einfeldt zieht den Antrag daraufhin zurück.